



Pressemeldung

PRESSEDIENST

Lützowstraße 32
45141 Essen
Tel. (02 01) 31 05 - 0
Fax (02 01) 31 05 - 276
info@awo-niederrhein.de
www.awo-nr.de

V.i.S.d.P.:
Klaus Neubauer
Durchwahl: 213
klaus.neubauer@
awo-niederrhein.de

21. 3. 2012

Aktion '5 vor 12'

AWO gegen Rassismus

Mehr als 100 Ehren- und Hauptamtliche der AWO und ihrer Jugendwerke folgten dem Aufruf des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt und des Bezirksverbandes Niederrhein und der AWO Essen und beteiligten sich - am gestrigen 'Internationalen Tag gegen Rassismus' - an der Aktion '5 vor 12'. Mit Plakaten und Transparenten demonstrierten sie vor der Geschäftsstelle des Kreisverbandes am Pferdemarkt ihre Solidarität mit der Türkischen Gemeinde Deutschlands, die - angesichts der bekannt gewordenen Neonazi-Morde - die Aktion '5 vor 12' ins Leben gerufen hatte.

"Rassismus und die Diskriminierung von Minderheiten lehnen wir in der Arbeiterwohlfahrt kategorisch ab!", erklärte Britta Altenkamp, Vorsitzende der AWO am Niederrhein. In ihrem Aufruf zur Unterstützung der Aktion '5 vor 12' erinnerte sie an die Zeit des Nationalsozialismus: "Die Nazis haben weite Teile Europas in Schutt und Asche gelegt, die systematische Vernichtung des jüdischen Volkes betrieben und Millionen von Menschen auf dem Gewissen! Darunter auch viele Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt, die verfolgt, vertrieben und in Konzentrationslagern umgebracht wurden. Schon alleine diese Erfahrungen zwingen uns, alle neonazistischen Aktivitäten vehement zu bekämpfen!"

Die Arbeiterwohlfahrt stehe fest an der Seite all derer, die als Sündenböcke und Opfer von Rechtsextremisten herhalten müssen, nur weil sie eine andere Hautfarbe haben, aus anderen Nationen kommen oder anderen Glaubensgemeinschaften angehören. Toleranz, Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität zählen zu den gelebten Grundwerten der AWO, was im Zusammenleben und Zusammenarbeiten von Menschen aus einer Vielzahl von Nationen in den Einrichtungen und Diensten des Verbandes tagtäglich unter Beweis gestellt werde. Michael Franz, Vorsitzender der AWO Essen und stellvertretender Bezirksvorsitzender, versicherte: "Die Arbeiterwohlfahrt unternimmt weiterhin alle Anstrengungen, um der braunen Einfalt Einhalt zu gebieten und statt dessen ein tolerantes, friedliches Zusammenleben in bunter Vielfalt voranzutreiben!" Und dabei hoffen Altenkamp und Franz auf die Unterstützung möglichst vieler, die in diesem Land weiterhin in Frieden und Freiheit leben möchten.

INFO: Der Bezirksverband Niederrhein der Arbeiterwohlfahrt bildet mit 32.000 Mitgliedern bundesweit den zweitstärksten Mitgliederverband der AWO. In mehr als 150 Ortsvereinen und 16 Kreisverbänden - im gesamten Bereich des Regierungsbezirks Düsseldorf - ist eine Vielzahl der Mitglieder ehrenamtlich aktiv. Circa 8.500 hauptamtlich Beschäftigte sind in nahezu 700 sozialen Diensten und Einrichtungen tätig - von der Kindertagesstätte bis zum Seniorenzentrum. Der Jahresumsatz der AWO am Niederrhein beträgt ca. 300 Mio. Euro.

Weitere Informationen:

Klaus Neubauer, Telefon: 02 01 / 31 05 - 213, klaus.neubauer@awo-niederrhein.de